

BeSiN: Begleitforschung zu Streetwork im Netz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fachtagung „**Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit**“

20. Mai. 2022

Referentinnen:

Mara Stieler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für E-Beratung, Nürnberg

Svenja Schüürmann, Einrichtungsleitung ConAction, Condrobs e.V., München

I. Streetwork im Netz

II. BeSiN: Begleitforschung zu Streetwork im Netz

- Wissenschaftliche Herangehensweise
- Erster Ergebniseinblick

III. Diskussion und Fragen



I. Streetwork im Netz

ConAction

Condrobs e.V.

- Streetwork für psychosozial gefährdete und Suchtmittel konsumierende Jugendliche und junge Volljährige
- Streetwork auf der Partymeile und Präventionsprojekt „Chexxs!“
- Streetwork im Netz



Aufgaben der Streetwork

- Aufsuchende mobile Sozialarbeit
- Beratung
- Begleitung
- Vermittlung
- Krisenintervention
- Prävention und Information
- Aufenthalt/Anlaufstelle



Online Streetwork



Chat- und
Forenarbeit



Datensicherer
Live Chat



Social media

Chat and Forum



- Aufsuchender Ansatz
- Log-in als Streetworker*in
- Kontinuierliches Monitoring nach geeigneten Chats und Foren
- Beantworten von Fragen zum Arbeitsfeld und/oder fachlich-inhaltlichen Themengebieten
- Beteiligung an Gesprächen
- Beratung
- Vermittlung (analoge und/oder digitale Angebote)
- Aufklärung und Prävention



Live Chat – ConAction



Du bist zwischen 14 und 27 Jahre alt?

Du hast Fragen oder irgendein Anliegen egal zu welchem Thema?

Du brauchst jemanden zum Reden?

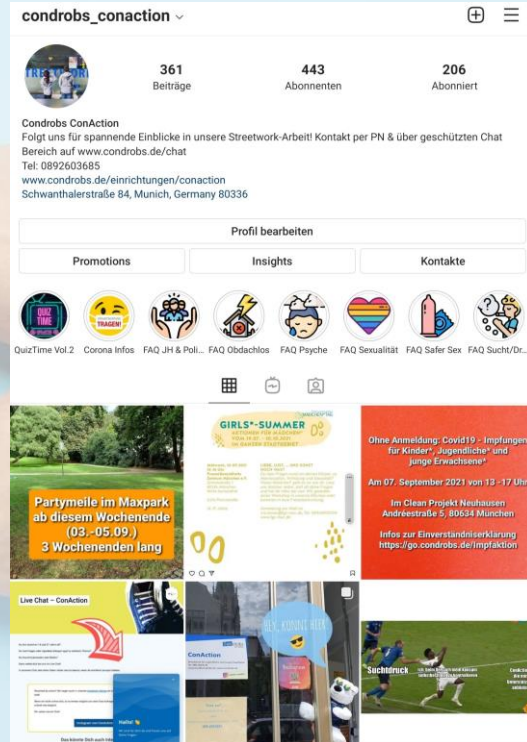
Dann melde dich bei uns im Live Chat!

In unserem Chat sind deine Daten sicher und du kannst, wenn du möchtest anonym bleiben.

Datensicherer Live Chat



Social Media



- Instagram
- condrobs_conaction
- Glaubwürdigkeit
- 520 Abonnet*innen
- Posts, Stories, Highlights
- Chatanfragen
- Networking
- Twitter und TikTok im Aufbau



II. BeSiN: Begleitforschung zu Streetwork im Netz

**Wissenschaftliche Herangehensweise &
erster Ergebniseinblick**

Wissenschaftliche Herangehensweise

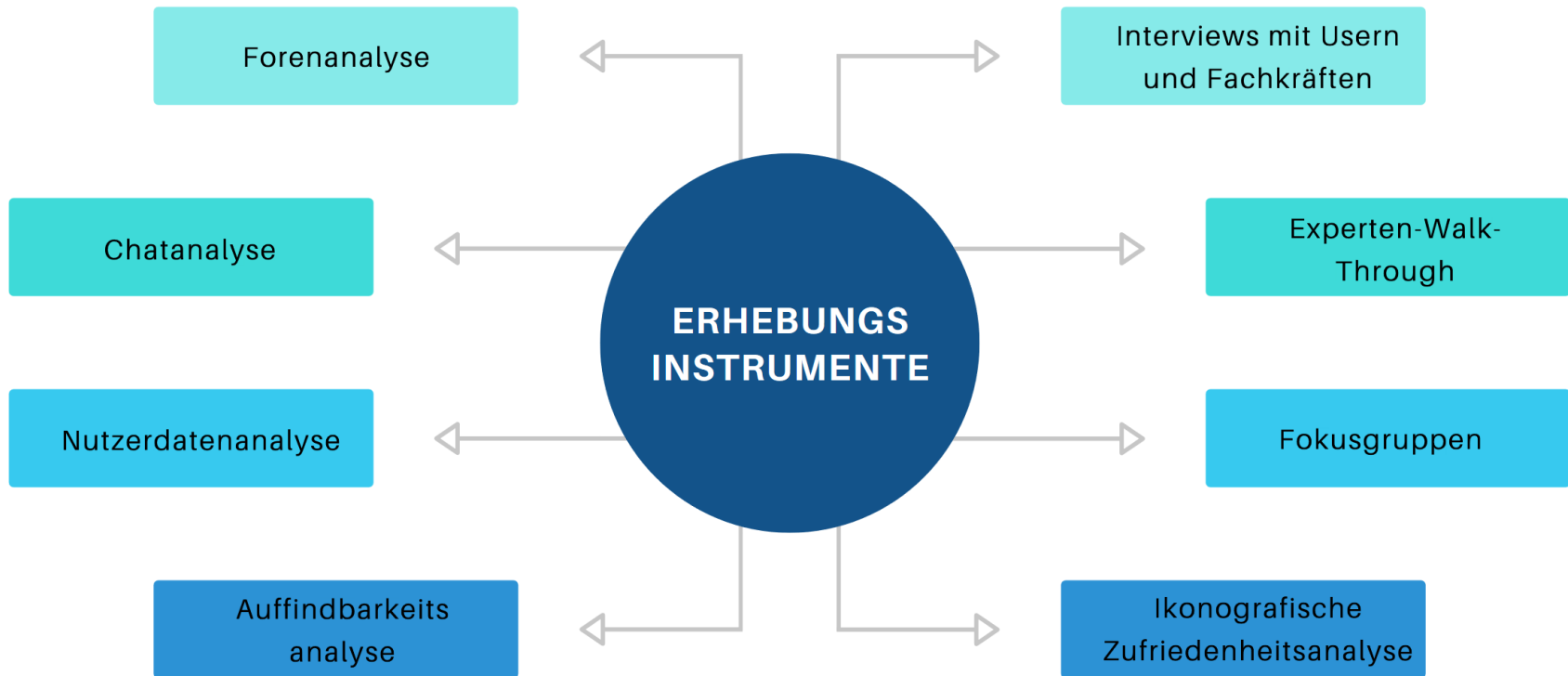
Laufzeit des Projekts BeSiN: 01.06.2021 – 31.07.2023

Mehrdimensionales Projektdesign

Fragenkomplexe:

- **Reichweite** und **Wahrnehmung** der Arbeit von ConAction im digitalen Raum
 - **Impulse, Veränderungsprozesse** und **Bedarfe** bei User*innen
 - **Potentiale** für Ansprache im digitalen Raum
 - **Übergänge** in vertiefende Beratungsformen
-

Wissenschaftliche Herangehensweise



Befragung von Fachkräften

Sampling:

- Sechs Fachkräfte der Streetwork im Netz von ConAction, Condrobs e.V.
- Sechs externe Fachkräfte:
 - Zwei Fachkräfte aus der (Online-)Suchtberatung
 - Vier Fachkräfte aus der digitalen bzw. hybriden Streetwork

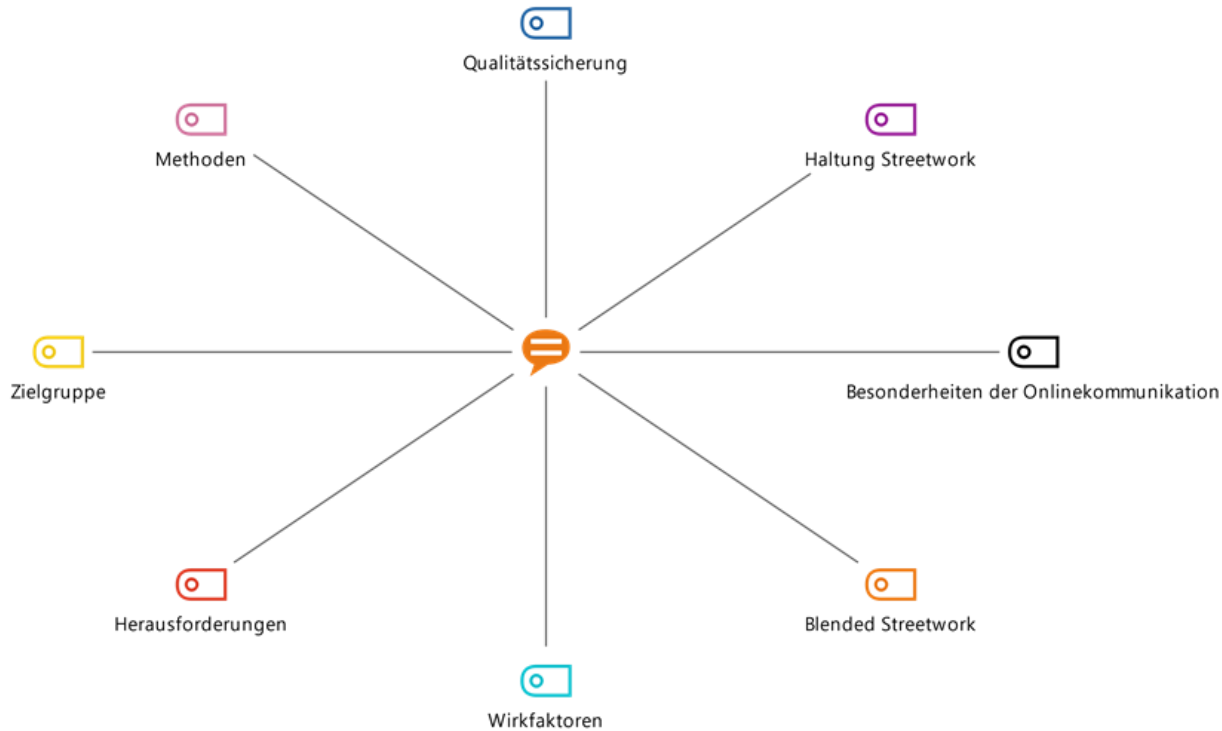
Themenfelder des Leitfadens:

- Digitale und analoge Kommunikation
- Beziehungsgestaltung im digitalen Raum
- Zielgruppe(n) der digitalen Streetwork
- Chancen und Herausforderungen der digitalen Streetwork



Auswertung

Codierung mit MAXQDA: Einblick in Codesystem (Oberkategorien)



Gestaltung der Kontaktaufnahme

- Wenn Streetworker*innen selbst Kontakt zu User*innen aufnehmen, beziehen sie sich meist auf **konkrete Anliegen oder Fragen**
- Streetworker*innen machen zudem aktives Angebot auf Plattformen (z.B. in öffentlichen Chats), dass User*innen bei Anliegen schreiben können
- Besonders relevant bei Kontaktaufnahme: **adäquate Vorstellung der eigenen Person sowie der Institution**, Transparenz und Authentizität, durch Wegfall der nonverbalen Kommunikation ist es umso wichtiger, *„mehr von sich selbst einzubringen“*
- Ansprache digital z.T. einfacher, **da Gedanken der User*innen** durch Verschriftlichung **sichtbarer**, beispielsweise Sucht und Konsum betreffend:

„Letztens war der Fall, dass einer meinte, er macht gerade, er entzieht gerade selber eine Droge oder eine Substanz und es geht ihm nicht so gut dabei und da steige ich halt dann direkt ein“

Auswahl passender virtueller Orte

- Zunächst **Monitoring/Beobachtung** der virtuellen Orte, diese Strategie wird sowohl von ConAction Mitarbeitenden als auch von externen Interviewpartner*innen genutzt

Kriterien für Auswahl laut den Befragten u.a.:

- **Studien** über Mediennutzung Zielgruppe (JIM-Studie etc.)
- **Aktivität** der Zielgruppe auf Plattform
- **Kommunikationsstruktur**
- **Zugänglichkeit** der relevanten Gruppen innerhalb Plattform
- Möglichkeit der Verknüpfung von non content based und content based Streetwork, d.h. **gezielte Ansprache**, aber auch **eigene Inhalte generieren**
- Vereinbarkeit mit personellen Ressourcen

Erstes Zwischenfazit der wissenschaftlichen Begleitforschung

- Hohe **Dynamik** und Schnelllebigkeit im Sozialraum Internet: Streetworker*innen müssen sich diesen **kurzfristigen Veränderungen** schnell und flexibel anpassen
 - Kontinuierliches Monitoring bzw. Evaluierung aufgesuchter Orte notwendig
 - **Authentische Präsentation** der Streetworker*innen im Netz erforderlich → durch unterschiedliche Charakteristika der **schriftbasierten Onlinekommunikation** in der digitalen Streetwork besonders bedeutsam, u.a. um Identität zu verifizieren
 - Bekanntheit im Netz führt in diesem Fällen beispielsweise auch zur **indirekten Kontaktaufnahme**, indem Jugendliche ihre Peers auf die Streetworker*innen aufmerksam machen
 - **Beziehungsgestaltung** als ein zentraler Einflussfaktor, entscheidend ist hier laut den Befragten insbesondere die **Transparenz** bei der Gestaltung der Kontaktaufnahme und unterschiedliche **Methoden der Gesprächsführung** wie beispielsweise Motivational Interviewing
 - Durch **tragfähige Beziehung** ergibt sich häufig **Wechsel aus Komm- und Gehstruktur**, Jugendliche nehmen bei Anliegen z.T. auch selbst Kontakt zu Streetworker*innen auf
-



III. Diskussion und Fragen

BeSiN: Begleitforschung zu Streetwork im Netz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt:

Institut für E-Beratung

Prof. Dr. Robert Lehmann

Sigrid Zauter

TH Nürnberg Georg Simon Ohm

Keßlerplatz 12

Tel.: 0911/5880-2580

info@e-beratungsinstitut.de

www.e-beratungsinstitut.de

Referentinnen

Mara Stieler

mara.stieler@th-nuernberg.de

Svenja Schüürmann

svenja.schueuermann@condrobs.de

Angewandte Forschung und Entwicklung

- Online-Schlafberatung für Schichtarbeitende
- Dialog im Netz
- Begleitevaluationen

Weiterbildung in Onlineberatung

- Zertifikatskurse nach DGOB
- Online-Kurse
- Fachforum Onlineberatung